

## **Starkes Wachstum bei höherverzinsten Einlagen** **Sparkasse Herford** ist mit der bisherigen Geschäftsentwicklung in 2024 grundsätzlich zufrieden

**(Herford)** Die Sparkasse Herford informierte gestern den Zweckverband – den Zusammenschluss der kommunalen Träger des Finanzinstitutes – über ihre bisherige geschäftliche Entwicklung (Stand 30. April 2024), mit der sie grundsätzlich zufrieden ist. „Wir freuen uns über ein deutliches Wachstum bei unseren traditionellen Geldanlagen, wie zum Beispiel Sparkassenbriefen“, sagte Peter Becker, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herford.

„Aufgrund der gestiegenen Zinsen wählten viele unserer Kundinnen und Kunden unsere klassischen Sparangebote“, berichtete Peter Becker. „In Summe waren das bislang nahezu 100 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Ein Beispiel dazu: Seit Ende März bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ein Kombinationsprodukt an, das eine sichere Geldanlage mit der Nutzung der Chancen am Wertpapiermarkt verbindet. Denn es kombiniert einen 1-jährigen Sparkassenbrief mit einem aktuellen Sonderzins von 4 Prozent und einen Investmentfonds“, berichtete Peter Becker. Auch das Wertpapiergeschäft lief bislang gut, allerdings leicht unter Vorjahresniveau. Den Grund dafür nannte Peter Becker: „Da im vergangenen Jahr das Zinsniveau für unsere Sparkassenbriefe und Termineinlagen noch deutlich niedriger war, haben viele unserer Kundinnen und Kunden stattdessen vermehrt in Wertpapiere investiert. Die Käufe überwiegen aber auch in diesem Jahr die Verkäufe und Fälligkeiten, so dass die Wertpapierersparnis mit +31,9 Millionen Euro ebenfalls positiv ist.“

### **Deutliche Zurückhaltung bei Unternehmen und Bauherren bezüglich neuer Investitionen**

„Bei den Kreditbeständen der Unternehmen haben wir bis Ende April einen leichten Rückgang zu verzeichnen“, sagte Peter Becker. „Dies ist in erster Linie auf die Tilgung langfristiger Kredite zurückzuführen, während die mittelfristigen Darlehen zulegen konnten. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung ist bei den Unternehmen im Kreis Herford eine deutliche Zurückhaltung bezüglich neuer Investitionen spürbar.“ Das Kreditgeschäft mit den Privatkunden entwickelte sich bisher ebenfalls verhalten. „Das langfristige Immobilienfinanzierungsgeschäft hat sich noch nicht erholt“, erläuterte Peter Becker. „Hier ist nach wie vor aufgrund der gestiegenen Baukosten und der wirtschaftlichen Unsicherheit eine deutliche Abkühlung zu spüren.“

### **Intensivierung des gesellschaftlichen Engagements**

Die Sparkasse Herford ist der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford. „Im vergangenen Jahr haben wir mit mehr als 700.000 Euro insgesamt 559

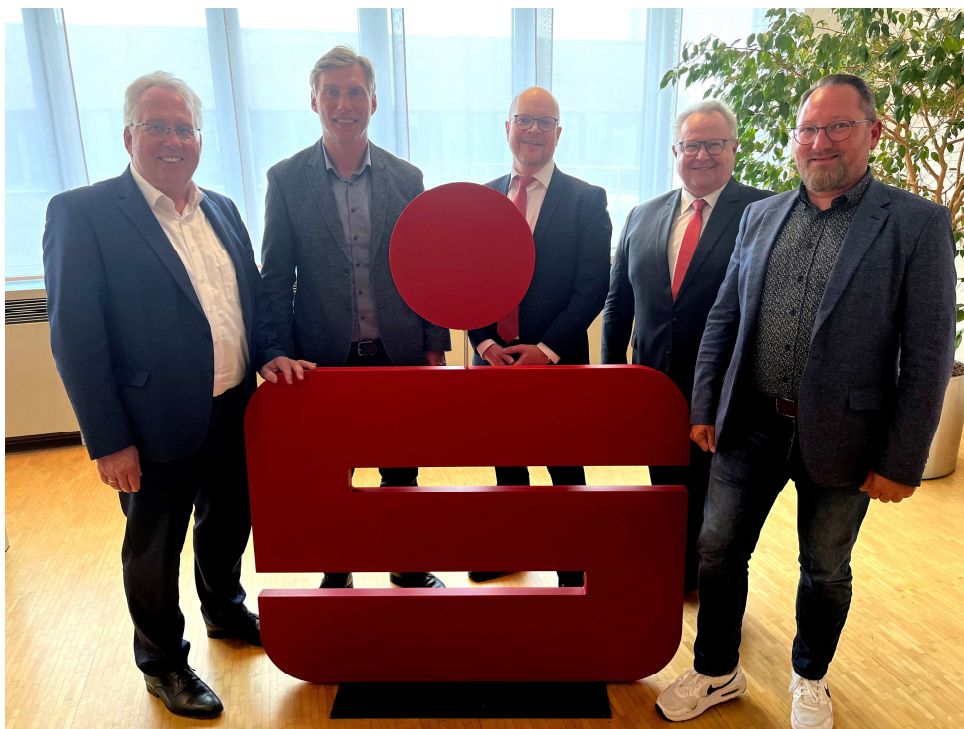
regionale gemeinnützige Projekte gefördert“, teilte Peter Becker mit. „Um die so wichtige und notwendige Arbeit der vielen ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagierten Menschen noch stärker zu unterstützen, werden wir ab dem 1. Juli dieses Jahres die Girokonten für Vereine kostenfrei führen. Damit intensivieren wir nochmals unser gesellschaftliches Engagement.“

### **Zufriedenstellendes Geschäftsergebnis 2023**

Die Bilanzsumme der Sparkasse zum 31. Dezember 2023 betrug 5,7 Milliarden Euro. Der Bilanzgewinn lag für das Jahr 2023 bei 14,3 Millionen Euro. Auf dieser Basis beschloss gestern die Verbandsversammlung des Zweckverbandes eine Ausschüttung an die Trägerkommunen in Höhe von 12 Millionen Euro.

„Viele unserer Kundinnen und Kunden kommen in diesen turbulenten Zeiten mit Fragen rund um ihre Geldanlagen und ihre Vermögenswerte auf uns zu“, so Peter Becker. „Unsere maßgeschneiderten Leistungen und unsere individuelle Beratung sind mehr denn je gefragt. Wir stehen ganz eng an der Seite unserer Kundinnen und Kunden.“

*Der Zweckverband der Sparkasse Herford ist der Zusammenschluss der kommunalen Träger der Sparkasse, also des Kreises Herford und der Städte Bünde, Herford, Löhne und Vlotho. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Delegierten dieser Träger, die in der Regel zwei Mal jährlich tagen.*



Am Dienstag, den 28. Mai, tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Herford. Der Vorstandsvorsitzende Peter Becker berichtete über die bisherige geschäftliche Entwicklung des Finanzinstitutes. Von links: Landrat Jürgen Müller, Verbandsvorsteher Rocco Wilken, Bürgermeister von Vlotho, Thorsten Gerhold, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Herford, Peter Becker und der Vorsitzende der Verbandsversammlung Christian Wömpner, Ratsmitglied in Vlotho.